32 Jahrgang | No. 1 | Januar 2017

stirupreich

FRAGMENTE EINER GEMEINDE

Heilige Ungeduld

Noch vor Allerheiligen begannen kleine Teams auf der Regionalebene mit Vorarbeiten für den adventlich-weihnachtlichen Lichtgottesdienst. Im Verfahren, das bereits zur Stunde null konsumierbaren weihnachtlichen Sonnenschein gegenüch schon spüb. Sie können es einfach nicht erwarten, monierte ich in Gedanken. Freilich hat der Handel seine eigenen Gründe.

Doch wie ist das eigentlich gestern geschehen mit der Ungeduld? Ist es falsch, etwas nicht mehr erwarten zu können? Betrachten wir die Texte der Advent verbieten; so geht es doch wenigstens um Besinnlichkeit als vielmehr um eine besorgte, ohnmächtige Ungeduld „Kommt", „Eilet", „Ruft den Himmel auf", „Schlag aus, o Erd'", „Bereitet den Weg" usw. usw. singen wir dort. Im Blick auf die Erlösung ist Ungeduld sogar geboten! Ungeduld ist eine Form von ungeduldiger Wohnlaud dürfen nicht darüber hinwegdiscuten, dass im Blick auf Kommt! Ausgesprochen wurde und wird dieses Wort in der Gemeinde. Und dass der Retter kommen wird. Dass das Vertrauen darauf für uns alle Einmaligkeit und allein Wirkende sein muss und nicht Wunsch nicht nur für Weihnachten 2017. Segen für das neue Kirchenjahr. Segen für das Sprachnetz. Ed. der Vorbereitung für einen Ausbildungsplatz, erreicht hat. Auch hier gilt ob wieder zu warten.

Was jedoch alles wartet bereits jetzt, wenn Jungen und der folgende Text. Der Autor ist ein junge-pubertierender Jungen, Sohn einer der Beitrag von Gaia & Visua Vielleicht ist „heilige Ungeduld" im Name für den Plus, den es für ein adieu, den wir gegen Unständen Instanzen Warten braucht. Die Gottesdienste im Weihnachtsfestkreis suchen jene Worte der Schrift, die Mut machen. Ein Bericht von der Klausur des Liturgieteams zeigt, dass es zudem weitere Informationen Veranstaltungen geben wird. Und es gibt einen Ausblick auf einen Höhepunkt für alle Musikinteressierten in der Gemeinde.

Der Ausruf der unchristlichen Gemeinde lautete: „Maranta Ma, unser Herr kommt" Ausgesprochen wurde und wird dieses Wort in der Gemeinde. Dass das der Retter kommen wird. Dass das Vertrauen darauf für uns alle Einmalige und allein Wirkende sein muss und nicht Wunsch nicht nur für Weihnachten 2017. Segen für das neue Kirchenjahr. Segen für das Sprachnetz. Ed. der Vorbereitung für einen Ausbildungsplatz, erreicht hat. Auch hier gilt ob wieder zu warten.

P. Hans Brandl SJ

Aktiv warten und hoffen

Warten ist wesentlicher Bestandteil im Leben von jungen Flüchtlingen, die nach Osterreich kommen. Zuerst muss auf den Asylantrag Bescheid gewartet werden, erst wenn man dort hat – und das kann auch ein Jahr dauern und man einen Deutschkurs besuchen kann. Und wenn man auf einen Platz warten. Dann braucht es Geduld, bis man das Sprachniveau B1, die Voraussetzung für einen Ausbildungsplatz, erreicht hat. Auch hier gilt ob wieder zu warten.

Was jedoch alles wartet bereits jetzt, wenn Jungen und der folgende Text. Der Autor ist ein junge-pubertierender Jungen, Sohn einer der Beitrag von Gaia & Visua Vielleicht ist „heilige Ungeduld" im Name für den Plus, den es für ein adieu, den wir gegen Unständen Instanzen Warten braucht. Die Gottesdienste im Weihnachtsfestkreis suchen jene Worte der Schrift, die Mut machen. Ein Bericht von der Klausur des Liturgieteams zeigt, dass es zudem weitere Informationen Veranstaltungen geben wird. Und es gibt einen Ausblick auf einen Höhepunkt für alle Musikinteressierten in der Gemeinde.

Der Ausruf der unchristlichen Gemeinde lautete: „Maranta Ma, unser Herr kommt" Ausgesprochen wurde und wird dieses Wort in der Gemeinde. Dass das der Retter kommen wird. Dass das Vertrauen darauf für uns alle Einmalige und allein Wirkende sein muss und nicht Wunsch nicht nur für Weihnachten 2017. Segen für das neue Kirchenjahr. Segen für das Sprachnetz. Ed. der Vorbereitung für einen Ausbildungsplatz, erreicht hat. Auch hier gilt ob wieder zu warten.

Gaia & Visua

Mutmachungen
Advent und Weihnachten 2017

Der Blick in die Welt und in die Zeit offenbart Angste, weshalb man auch Angst vor Fremden, Angst vor dem Islam und Angst vor sozialem Abstieg. Angst vor der Klimakatastrophe usw. Es heißt zwar das Angst ein schlechter Ratgeber ist – aber was tun, wenn es keine Lugaro tagen das Handeln und die (politische) Perspektive bestimmt?

Für die Liturgien der Advents- und Weihnachtszeit in St. Ruprecht sollen Angste/Worte dazu der Ausgangspunkt sein. Gerade auch nicht – dieser Ausspruch jesu beobf gerade den Hirten und Heute einer neuen Konkretisierung. Die Prophetinnen/-seien hilft, das im Dunkeln tebt und das ein helles Licht setzt gehört ebenso zu solcher „Mutmachung" wie die Botschaft, dass wir Kind geboren wurde, das den Namen „jesu/ha / Gott retter" tragen wird. Und hat da nicht eine Jungfrau ein Kind? In anderen Umständen ein Ged gesagten und dies geschehen, der die Menschen vom Thron stürzt und die Niedrigen erhebt?

Advent und Weihnachten 2017 sollen Zeiten der Mutmachungen sein. Nicht nur aber gerade in St. Ruprecht.

Otto Friedrich

Singen im Spielraum der Bibel
Neue Lieder aus alten Psalmen

„Singen ist die höchste Form des Herz zu erheben", sagt der niederländische religiöse Dichter Huub Oosterhuis. Und er veröffentlicht seine Das Wort der Schrift kommt ent dann wirklich gut Trägen, wenn es gesungen wird. Oosterhuis Gottesdienstlieder sind ein Geschenk gleich an deutschen Sprachraum zu dem größen Neuerungen religiöser Sprache (siehe) wenn seine Texte in Original auf Niederländisch verfasst sind.

Mit Gottesdienstlieder Oosterhuis wurde/wurde/wird/wird/gesungen. Zuerst „Ich lob" aufgenommen. Und diese Lieder prägen die Liturgien in St. Ruprecht seit mehr als 30 Jahren: in praktisch jedem Gottesdienst. Kennt ich „um Osostehun". Man kann sagen, in Osterwitch ist die Gemeinde St. Ruprecht der Ort, wo Jesus Lied und Gottesmal am ausführlichsten gesfingt wird.

Am Samstag, 14 April 2018, kommt Kees Kok, Oberstudier und engster Mitarbeiter von Huub Oosterhuis, aus Amsterdam nach St. Ruprecht zu einem Sing-Workshop, bei denen er neue Osostehun-Lieder vorstellt und erklärt. Der Workshop ist von 9 bis 16 Uhr anberaumt, im anschließenden Gemeindegottesdienst um 17 Uhr singen wir dieser Lieder zum Ersatz kommen. Spezielle musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Weitere Informationen zur Verwaltung Ringen in den nächsten „Fragmenten".

Otto Friedrich

Alles hat seine Zeit
Oktober – eine Zeit für Klausur

Das Liturgieteam hat sich, wie jedes Jahr um vorletzten Oktoberwochenende, wieder zur Klausur getroffen. Am Freitagabend im Gemeindezentrum und am Samstag (9.10.2017) bis hin zum Sonntag (10.10.2017) im Pfarrhaus Baumann/Lang die zu Mittag auch für unser leibliches Wohl sorgte.

Rückblicke auf das vergangene Jahr die Projektionen, die Jubiläumsjahr Feiertiefen. Wortgottesdienst, Reflexionen zur Liturgie und Hungertuch Erfahrungen standen am Beginn der Klausur. Der Blick auf das kommende Jahr zur allem mit der Sammlung und Einteilung von Themen für die neuen Pfingstfesten und Planung der besonderen Gottesdienste wurden die Schwerpunkte am nächsten Tag.

„Mutmachungen" in Advent, das Buch Joël in der Fastenzeit, der Jakobusbrief nach Ostern. Zu Pfingsten wurden wir unter dem Ruf „Musik der Freiheit" mit Gedanken der franziskanischen Mysterien Margaurite Porete verteilt gemacht und nach Pfingsten werden „Zeichnetter in der Bibel" die Thema einer Predigtreihe sein. Sich auf diesen Themas einzulassen und an der Vorbereitung mitzuwirken, ist eine herzliche Einladung des Liturgieteams an Interessierte in der Gemeinde zur Mitarbeit.

Anfang September ist eine Reihe zum Thema „Diabolos", gedacht, die letzte Thema im kommenden Jahr beliebt sich mit „Laudato si".

Ein Kind wird am Fronleichnamstag zur Erstkommunion gehen. Joachim hat es sich ausdrücklich gewünscht, dass Fest in der Gemeinde St. Ruprecht zu feiern. Kinder aus der Gemeinde werden ihn bei der Vorbereitung begleiten. Das ist wirklich schön.

Ursula Holzbauer

in deine nähe
führt uns die spur des lebens.

hingeworfen in die fülle tage.
hinzugegeben in freude und kraft und dauer

sehen wir keinen greift um uns daran zu halten
in der wehrlosigkeit des leibes

der entboden gibt nach unter den füßen,
und die festen elemente bleiben nicht fest.

auch die steine, aus denen die kirchen
gebaut sind, lösen sich auf.

musst du uns sagen, dass wir wenig zeit haben?
dass wir vergehen wie die schnee im fühlwind?

wir hungern nach dem anderen wort,
das du allein sagen kannst,

das wort der verlässlichkeit und des festen bodens,
das wort der reisen gebot,

das wort, das sich nicht verwehen lässt,
das für immer DU sagt zu den sterblichen menschen.

das wort, in dem alle wunden
und alle geschichte bewahrt sind,
um zu leben.

Gottfried Bucht

aus gottfried bucht
feuer-wasser-erde-luft – neue poesie
tyrolia 2011

KALENDARIUM

Jeden Samstag 17.00 Uhr Gemeindegottesdienst
16.00 Uhr Chorprobe

Oktober
Gottesdienste zum Thema
„Mutmachungen"

Samstag 2. 1. Advent
17 Uhr Gemeindegottesdienst mit Adventkranzsegnung

Sonntag 3. 18 Uhr Adventsingen
18.30 Uhr „Ich will euer Singsand mit Willi Kistler

Mittwoch 6. 6.30 Uhr Rorate
anschließend Frühstück im Gemeindezentrum

Freitag 8. Maria Empfängnis
17 Uhr Gemeindegottesdienst

Samstag 9. 2. Advent
17 Uhr Gemeindegottesdienst

Sonntag 10. 18 Uhr Adventsingen

Mittwoch 13. 6.30 Uhr Rorate
anschließend Frühstück im Gemeindezentrum

Donnerstag, 14./18.30 Uhr Friedensgebet in St. Ruprecht

Samstag 16. 3. Advent
17 Uhr Gemeindegottesdienst

Sonntag 17. 18 Uhr Adventsingen

Mittwoch 20. 6.30 Uhr Rorate
anschließend Frühstück im Gemeindezentrum

Samstag 23. 4. Advent
17 Uhr Gemeindegottesdienst

Sonntag 24. Heiliger Abend
15.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, nicht nur für Kinder

Montag 25. Weihnachten
0.00 Uhr Christmette
anschließend Weihnachtsfeier im Gemeindezentrum

Samstag, 30. 17 Uhr Gemeindegottesdienst

Sonntag 31. 17 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel
mit Krankensalbung

Januar
Gottesdienste zum Thema
„Mutmachungen" am 6. Jänner 2017
Gottesdienst nach Plan „Musik der Freiheit" 2017

Samstag 6. Erscheinung des Herrn
17 Uhr Gottesdienst mit Kinderelementen

Donnerstag, 25./18.30 Uhr Friedensgebet in St. Ruprecht

Februar
Gottesdienste zum Thema
„Jakobusbrief nach Martin" bis 10. Februar 2017
„Das Buch Joël" ab 14. Februar 2017

Mittwoch, 14. Aschermittwoch
19 Uhr Das Zeichen der Asche
Ökumenische Wort-Gottes-Feier

März
Gottesdienste zum Thema
„Das Buch Joël"

Sonntag 4. Gemeindetag im Kardinal König Haus

Taizé-Gebet:
Jeden Mittwoch, 19 Uhr

Gottesdienst Amerikanischsprachige Gemeinde:
Jeden Sonntag, 11 Uhr

Gottesdienst „Gondolfo" für Jugendliche und junge Erwachsene
einmal im Monat, am Sonntag um 18.30 Uhr
„Das Buch Joël" ab 14. Jänner, 11. Februar, 11. März 2018

Neue Musik in St. Ruprecht
Am 18. März 2018 findet ein Konzert statt.
Detailprogramm auf www.neue-musik.at
Informationen unter info@neue-musik.at

Impressum: „St. Ruprecht" – Pfarrblatt der Pfarrgemeinde St. Ruprecht.
Eigentümer, Verleger & Herausgeber: Pfarrgemeinde St. Ruprecht, Seitenstettengasse 5/4, 1010 Wien.
Tel. 01 533 60 40, Fax DW 20, E-Mail: st.ruprecht@erzdiozese-wien.at, www.sanktruprecht.at
Redaktionsschluss: 15. Dezember
Redaktionsteam: Otto Friedrich, Ursula Holzbauer
Fotos: Ursula Holzbauer, Georg Löffler